

Antrag vom März 2023

Fassadenbegrünung bei der Umsetzung des Bebauungsplans 2127

Antrag

Das Planungsreferat und die Gewofag werden aufgefordert, alles dafür zu tun, dass in allen vier Bauabschnitten des Bebauungsplans 2127 in angemessenem Umfang Fassadenbegrünung vorgesehen wird.

Begründung

Im Rahmen der Fortschreibung des Klimaanpassungskonzepts wird Fassadenbegrünung eine hohe Bedeutung beigemessen, u.a. als Lebensraum für Tiere und als natürliche Dämmung. Umso erstaunlicher ist es, dass in den WA 1 und WA 2 des Bebauungsplans bisher keine Maßnahmen zur Fassadenbegrünung vorgesehen sind – zumal die im WA 2 entstehenden Wohnungen an die Gewofag (bzw. eine in Zukunft fusionierte Gesellschaft) übergeben werden, die beim Thema Klimaanpassung als städtische Wohnungsbaugesellschaft mit gutem Beispiel voran gehen sollte. Eine Fassadenbegrünung an der richtigen Stelle würde nicht nur zu einem besseren Mikroklima sondern auch zu einer gefälligeren optischen Gestaltung des Quartiers beitragen. Ein grüner Fassadenanstrich entspricht zwar vielleicht dem Gestaltungsleitfaden, ersetzt aber nicht die Funktion einer Fassadenbegrünung.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative